

12.05.2025



Kurzinformationen zum

Berliner Familienbericht 2025 „Familien im Zeitenwandel stärken“

Grundsätze und Methodik

Der Berliner Beirat für Familienfragen erstellt alle fünf Jahre für die laufende Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin. Die aktuelle Ausgabe von 2025 trägt den Titel „Familien im Zeitenwandel stärken“ und wurde am 12. Mai 2025 an den Senat von Berlin übergeben. Sie ist das Ergebnis einer dreijährigen Arbeit des Familienbeirats.

Der Berliner Beirat für Familienfragen zeigt im Familienbericht 2025 die Situation von Berliner Familien in der gegenwärtigen Zeit des Wandels auf und bezieht dabei die Entwicklung familienpolitischer Maßnahmen in der Stadt seit dem Vorgängerbericht von 2020 mit ein. Der Bericht ist Teil der Sozialberichterstattung des Landes Berlin. Er gibt mit Daten, Analysen und Handlungsempfehlungen eine Basis und Impulse für fach- und gesellschaftspolitische Entscheidungen zu mehr Familienfreundlichkeit, um die Rahmenbedingungen für Familien in Berlin zu verbessern. Dabei nimmt er explizit die Wünsche von Berliner Familien auf, die über Familienforen und Befragungen eingeholt wurden.

Der Familienbeirat begreift Familie als vielfältige Verantwortungsgemeinschaft: „Familie, das sind alle Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebenslagen, die füreinander Sorge tragen.“

Gliederung und Inhalt

Der Bericht ist in fünf thematische Kapitel gegliedert, die sich an den Kernthemen

- Wohnraum für Familien,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Familienförderung,
- Chancengleichheit und Teilhabe sowie
- Effiziente Verwaltung

orientieren und wichtige Impulse für die zukünftige Familienpolitik geben, die Familien in herausfordernden



Foto: © Anne Barth | <https://annebarth.de>

Zeiten stärken sollte. Dahinter steht das Ziel, dass alle Senatsressorts Familienpolitik als Querschnittsaufgabe bedenken.

In einem einführenden Kapitel wird kurz dargestellt, wie herausfordernd **Familienleben in der gegenwärtigen instabilen, krisenanfälligen und sich schnell wandelnden Zeit** ist und welchen Beitrag Familien für die Gesellschaft leisten.

Das Kapitel „**Wohnraum für Familien schaffen**“ zeigt auf, in welcher Weise sich der angespannte Wohnungsmarkt auf das Familienleben in der Stadt auswirkt. Denn die Wohnsituation nimmt maßgeblichen Einfluss darauf, ob Menschen sich für (mehrere) Kinder entscheiden, wie Familienleben gelingt und wie sich Kinder entwickeln. Die angespannte Wohnraumsituation führt in vielen Fällen zu beengten Wohnraumverhältnissen. Familien brauchen eine gute Wohnsituation: ein bezahlbares und ausreichend großes Zuhause, in dem sich alle Familienmitglieder sicher und wohlfühlen, einen Rückzugsort mit einem Raum, in dem Schulkinder lernen können.

Das Land Berlin ist nach Art. 28 Abs. 1 seiner Verfassung dazu verpflichtet, der Daseinsvorsorge an angemessenem Wohnraum nachzukommen. Entsprechend muss die Wohnungspolitik das Ziel verfolgen, Familien unterschiedlichster Konstellation und Lebenslage bezahlbaren Wohnraum mit guter Infrastruktur anzubieten.

Im Kapitel „**Vereinbarkeit von Familie und Beruf**“ wird betont, dass Familien mehr Zeit benötigen, um ihre Aufgaben zu bewältigen. Um ihnen diese zu gewähren, bedarf es einer ganzen Reihe an Maßnahmen: flexible und familienkompatible Arbeitszeiten, Unterstützung bei der paritätischen Verteilung von Familien-, Erwerbs- und Sorgearbeit, Ausbau von Onlineangeboten und Öffnungszeiten bei Behörden sowie eine vorausschauende und familiengerechte Stadtentwicklung mit ausreichend passenden Wohnungen, Infrastrukturangeboten und einer Mobilitätspolitik mit dem Ziel, Wegezeiten zu verkürzen.

Der verlässlichen wohnortnahen Kinderbetreuung in guter Qualität kommt eine besondere Bedeutung zu. Die Kitaplatzsituation in Berlin entspannt sich. Der künftige Schwerpunkt sollte bei der Verbesserung der Zugänge zur frühkindlichen Bildung insbesondere für benachteiligte Kinder liegen. Die Maßnahmen des Senats zum Kita-Chancenjahr gehen in diese Richtung.

Das Kapitel „**Familienförderung – vielfältige und leicht zugängliche Angebote**“ behandelt die Weiterentwicklung des Familienförderungsgesetzes. Angebote der Familienförderung sollten Familien angesichts der Herausforderungen der sich wandelnden Zeiten wappnen. Sie müssen leicht zugänglich, vielfältig und bedarfsgerecht gestaltet sein. Eine wirksame Familienförderung bedarf stabiler Strukturen und einer dauerhaft verlässlichen Finanzierung.

Das Kapitel „**Chancengleichheit und Teilhabe fördern**“ beleuchtet die teilweise sehr unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensformen von Berliner Familien. Familien mit enormen Herausforderungen benötigen zielgerichtete Unterstützungsangebote, die sie als Ganzes stärken. Bedarfsgerechte Teilhabeangebote ermöglichen eine große Chancengleichheit. Zielgerichtete aufsuchende Arbeit eröffnet den Zugang zu schwer erreichbaren Gruppen. Es gilt, die Service- und Beratungsqualität der Angebote bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und nachhaltig zu sichern.

Im Kapitel „**Auf dem Weg zu einer effizienten Verwaltung**“ wird die Bedeutung einer serviceorientierten Verwaltung für Familien hervorgehoben. Berliner Familien haben diesbezüglich konkrete Wünsche an eine Verwaltungsreform: Behörden müssen erreichbar und ansprechbar sein, mit besonderen Herausforderungen von Familien sensibel umgehen können und zielgenauer als bisher informieren. Verfahren sind zu vereinfachen und Wartezeiten zu verkürzen, insbesondere für existenzielle familienrelevante Leistungen wie die Auszahlung von Unterhaltsvorschuss, Elterngeld

und Wohngeld oder die Ausstellung von Geburts- und Sterbeurkunden. Ziel sollte es sein, Familien eine zentrale Anlaufstelle in den Bezirken anzubieten und Mehrfachzuständigkeiten zu vermeiden. Entsprechend sollten die Familienservicebüros ausgebaut und weiterentwickelt werden.

In seinem letzten inhaltlichen Kapitel beleuchtet der Berliner Familienbericht die **Bevölkerungsentwicklung und -struktur und Lage der Familien in Berlin** anhand von statistischen Daten und Auswertungen.

Verfügbarkeit

Der komplette Berliner Familienbericht 2025 ist auf der Website des Berliner Beirats für Familienfragen unter www.familienbeirat-berlin.de als Download verfügbar. Eine kostenfreie Printversion ist über die Geschäftsstelle des Familienbeirats erhältlich.

Handlungsorientierte Sozialberichterstattung in Zeiten des Wandels

Wie geht es weiter?

Der Berliner Familienbericht ist kein singuläres Ereignis, er hat eine Vorgeschichte und Nachwirkungen und erfordert eine gründliche Recherche- und Vorbereitungszeit. Aspekte des vorhergehenden Familienberichts sind teilweise immer noch aktuell, wie beispielsweise zur familiengerechten Gestaltung von Mobilität und Verkehr oder zum Familiensport, auch wenn sie in diesem Bericht nicht wiederholt wurden.

In der gegenwärtigen sich wandelnden Zeit ist zu erwarten, dass sich einige im Bericht dargestellte Aspekte mitunter auch schnell verändern, Maßnahmen und Handlungsempfehlungen dem angepasst werden müssen. Der Berliner Beirat für Familienfragen geht davon aus, dass demgegenüber die Kernthemen, Analysen und Handlungsempfehlungen dieses Familienberichts bei allen Entwicklungen noch länger aktuell bleiben werden und der Bericht als Grundlage für konkrete politische Maßnahmen dient, die kurz-, mittel- und langfristig die Situation von Familien in Berlin verbessern.

Der Berliner Beirat für Familienfragen wünscht sich zudem, dass sich der Berliner Senat, das Abgeordnetenhaus von Berlin sowie die Bezirke mit dem Bericht auseinandersetzen und in politischen Entscheidungsprozessen berücksichtigen, dass möglichst viele Handlungsempfehlungen Eingang in die Wahlprogramme der Parteien und künftigen Koalitionsverträge finden und dass der Bericht die Arbeit der Lobbyverbände für Familien unterstützt.

Redaktionsschluss des Berliner Familienberichts war am 31.01.2025.

Der Berliner Beirat für Familienfragen ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus verschiedenen Akteur*innen der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Berliner Familien ein. Dafür tauscht er sich regelmäßig mit Familien aus und veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin.

Kontakt:

Berliner Beirat für Familienfragen, c/o Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin
Ostseestraße 109, 10409 Berlin | Tel.: 030-2847019-60 | E-Mail: post@familienbeirat-berlin.de

www.familienbeirat-berlin.de |  [familienbeirat_berlin](https://www.instagram.com/familienbeirat_berlin) |  FamilienbeiratBerlin

Der Berliner Beirat für Familienfragen wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert. Trägerin der Geschäftsstelle ist die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, jfsb.de.